



## NIEDERSCHRIFT

### ÜBER DIE 07. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION IN DER V. WAHLPERIODE (2014 BIS 2019)

|                          |  |                                |
|--------------------------|--|--------------------------------|
| <b>Datum und Ort:</b>    | 05. November 2015  | Kreisverwaltung, 56130 Bad Ems |
| <b>Dauer von - bis:</b>  | 18.02 Uhr  | 20.07 Uhr                      |
| <b>Teilnehmer/innen:</b> | <b>(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:</b>     |                                |
|                          | Frau Filiz <b>Achhammer</b> , Lahnstein                              |                                |
|                          | Herr Matthias <b>Boller</b> , Lahnstein                              |                                |
|                          | Frau Elke <b>Maxeiner</b> , Singhofen <i>bis 19:15 Uhr bei TOP 3</i> |                                |
|                          | Herr Damian <b>Kupka</b> , Lahnstein <i>ab 18:25 Uhr</i>             |                                |
|                          | Frau Ute <b>Wagner</b> , Lahnstein                                   |                                |
|                          | Frau Irmtraud <b>Wahlers</b> , Fachbach                              |                                |
|                          | Frau Sylvia <b>Lindner</b> , Dachsenhausen                           |                                |
|                          | Herr Wolfgang <b>Riehl</b> , Hömberg                                 |                                |
|                          | Frau Nuriye <b>Soyudogan</b> , Katzenelnbogen                        |                                |
|                          | <b>Es fehlen:</b>  |                                |
|                          | Herr Günter <b>Groß</b> , Lahnstein                                  |                                |
|                          | Frau Nuriye <b>Soyudogan</b> , Katzenelnbogen                        |                                |
|                          | <b>(B) Kreisverwaltung:</b>  |                                |
|                          | Herr Christoph <b>Lehmler</b> , Kreisvolkshochschule Rhein-Lahn      |                                |
|                          | Frau Anna <b>Klein</b> , Protokollführerin                           |                                |
|                          | <b>(C) Gäste:</b>  |                                |
|                          | Herr Herr Ilyas <b>Zengin</b> , TuS Nassovia Nassau                  |                                |
|                          | Herr Pf. Markus <b>Fehlhaber</b>                                     |                                |
|                          | Bürgerinnen und Bürger   |                                |

Die Vorsitzende, **Frau Achhammer**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Beirats für Migration und Integration, die Vertreter der Kreisverwaltung und die Gäste. Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Einladung fest und teilt mit, dass der Beirat beschlussfähig sei.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 21. Oktober 2015 vorgelegten Tagesordnung bittet die **Vorsitzende**, den Tagesordnungspunkt 4: „*Finanzangelegenheiten*“ im Anschluss zu Tagesordnungspunkt 5: „*Organisation Streetsoccer-Projekt mit der TuS Nassovia Nassau in 2016*“ zu behandeln .

Hiergegen werden *keine* Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen vorgetragen, so dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt genehmigt wird:

**Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über die aktuelle Flüchtlingssituation im Rhein-Lahn-Kreis
4. Organisation Streetsoccer-Projekt mit der TuS Nassovia Nassau in 2016
5. Finanzangelegenheiten
6. Bericht Filmvorführung beim Fest der Kulturen in Nassau
7. Bericht Islam-Ausstellung in Bad Ems
8. Bericht über das Seminar „ Einbürgerung fördern“ in Ingelheim
9. Mitteilungen, Verschiedenes

|                                      |
|--------------------------------------|
| <b>Punkt 1:</b>                      |
| <b>Genehmigung der Niederschrift</b> |

Gegen die allen Mitgliedern vorgelegte Niederschrift über die 06. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode am 03. September 2015 werden *keine* Einwendungen erhoben, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

|                             |
|-----------------------------|
| <b>Punkt 2:</b>             |
| <b>Einwohnerfragestunde</b> |

Die **Vorsitzende** übergibt das Wort Herrn **Lehmler**.

Herr **Lehmler** berichtet, dass auch vor Abschluss eines Asylverfahrens eine Teilnahme an den Integrationskursen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der Eingliederungskurse der Bundesagentur für Arbeit möglich sei. Allerdings werde diese Möglichkeit auf die Herkunftsländer eingeschränkt, bei der für die Asylbewerber eine bestimmte „Bleibeperspektive“ bestehe. Diese Quote sei auf 50 % festgesetzt worden und werde von den Herkunftsländern Syrien, Irak, Iran und Eritrea erfüllt. Damit werde Asylbewerbern beispielsweise aus Afghanistan bei einer Anerkennungsquote von derzeit ca. 46,7 % der Zugang vor Abschluss des Asylverfahrens nicht ermöglicht.

Herr Pf. **Fehlhaber** informiert über den Initiativkreis für Flüchtlinge und Asylsuchende Rhein-Lahn, welcher sich gegen die Regelung ausspreche.

Es folgt hierzu eine Aussprache der Beiratsmitglieder.

Herr **Lehmler** führt aus, die Kreisvolkshochschule Rhein-Lahn arbeite mit Ehrenamtsinitiativen hinsichtlich angebotener Sprachkurse. Er befürwortet eine finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Initiativen.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

|   |
|---|
| <b>Punkt 3:</b>   |
| <b>Information über die aktuelle Flüchtlingssituation im Rhein-Lahn-Kreis</b> |

Die **Vorsitzende** weist zunächst auf die Initiative „Runder Tisch für Flüchtlinge“ des Willkommenskreises Lahnstein hin. Der Flyer werde der Niederschrift beigelegt (Anlage).

Hinsichtlich eines Berichtes über die aktuelle Flüchtlingssituation merkt Sie an, dass Herr Pirrong an der Sitzung nicht teilnehmen können. Aus diesem Grund werde Frau Klein die Zahlen vortragen, die sie nach Rücksprache mit Herrn Pirrong erhalten habe.

Frau **Klein** führt aus, dass die maximale Belegungszahl in der Einrichtung AfA Diez bisher bei 850 Personen gelegen habe. Das Land Rheinland-Pfalz nehme 4,8 % der ankommenden Flüchtlinge auf, hiervon seien vom Rhein-Lahn-Kreis 3,1 % der nach Rheinland-Pfalz kommenden Flüchtlinge aufzunehmen. In diesem Jahr seien zum 31.10. bisher 763 Flüchtlinge zugewiesen worden.

Im Jahr 2012 habe diese Zahl bei 105 Personen, 2013 bei 210 Personen und 2014 bei 416 Personen gelegen.

Herr Pf. **Fehlhaber** beantwortet in diesem Zusammenhang Rückfragen der Beiratsmitglieder.

Es folgt eine Aussprache hinsichtlich der Frage, ob die Mitglieder des Beirats für Migration und Integration einen Ortstermin anstreben sollen, um die Situation vor Ort kennen zu lernen und Unterstützung anzubieten.

Herr Pf. **Fehlhaber** führt an, dass gegebenenfalls eine Aktion zum Nikolaustag für die Kinder in der AfA Diez geplant sei. Dies sei allerdings noch nicht fest terminiert.

Herr **Boller** und Frau **Wahlers** sprechen sich für eine Beteiligung des Beirats an einem solchen Tag aus.

Herr **Riehl** führt aus, dass hinsichtlich eines Ortstermins immer beachtet werden müsse, die Organisation und Strukturen vor Ort nicht zu stören.

Er schlägt zudem vor, einen Druck der Flyer „Refugeeguide.de : Eine Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland“ in verschiedenen Sprachen zu veranlassen. Zudem fragt er an, ob es möglich sei, bei der Caritas Ausfertigungen der dort zur Verfügung gestellten Broschüren zu erhalten.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis und beschließen mit fünf Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, dass eine Teilnahme an dem von Herrn Pfarrer Fehlhaber angesprochenen „Nikolaustag“ in der Afa Diez erfolgen soll.

|  |
|--|
| <b>Punkt 4:</b>  |
| <b>Organisation Streetsoccer-Projekt mit der TuS Nassovia Nassau in 2016</b> |

Die **Vorsitzende** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Zengin von der TuS Nassovia Nassau.

Herr **Zengin** berichtet, dass nach der Durchführung im letzten Jahr bereits Erfahrung hinsichtlich der Organisation der Veranstaltung bestehe. Er führt den Zeitraum hinsichtlich einer Terminierung an.

Hierzu erfolgt eine kurze Aussprache.

Herr **Zengin** hält den 19.06.2016 als favorisierten Termin fest. Er sichert zu, einen Termin anzufragen und eine Rückmeldung zu geben. Bei der nächsten Veranstaltung sollte ein größerer Kreis angesprochen werden.

Die **Vorsitzende** erkundigt sich nach den Kosten des letzten Turniers.

Herr **Zengin** führt an, diese haben sich auf ca. 1.200 € belaufen.

Die **Vorsitzende** dankt Herrn Zengin für die Teilnahme und die gute Zusammenarbeit.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

|                              |
|------------------------------|
| <b>Punkt 5:</b>              |
| <b>Finanzangelegenheiten</b> |

Die **Vorsitzende** übergibt Frau Klein das Wort mit der Bitte, die Finanzen des Beirats kurz darzustellen.

Frau **Klein** erläutert, dass von dem Budget für eigene Mittel in Höhe von 2.250 € bisher 789,55€ verausgabt worden seien. Von dem Restbetrag seien noch Kosten in Höhe von maximal 250,00 € Auslagen für die Vorsitzende, 20,00 € Kopierkosten für Flyer sowie die geplanten 200,00 € für die Bestellung von Roll Ups abzuziehen. Damit beliefe sich das verbleibende Budget des Beirats auf 990,44 €. Über die Verwendung der am Ende des Jahres verbleibenden Mittel sollte vom Beirat ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Es schließt sich eine Aussprache der Beiratsmitglieder hinsichtlich der Verwendung der Mittel an.

- a) Die Mitglieder des Beirats beschließen einstimmig, das am Jahresende 2015 überschüssige Budget, mindestens jedoch einen Betrag von 500,- €, an die TuS Nassovia Nassau für die Ausrichtung des Fußballprojektes 2016 zu zahlen.
- b) Die Mitglieder des Beirats beschließen einstimmig, eine Spende in Höhe von 150,00 € für Materialkosten für ehrenamtliche Sprachkurse an die Kreisvolkshochschule Rhein-Lahn zu veranlassen.
- c) Die Mitglieder des Beirats beschließen einstimmig, einen Druck der Flyer „Refugeeguide.de : Eine Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland“ in verschiedenen Sprachen zu veranlassen und hierfür einen Betrag in Höhe von maximal 200 € des Beiratsbudgets 2015 zu verwenden.
- d) Die Mitglieder des Beirats beschließen mit 6 Ja- Stimmen und einer Nein-Stimme eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 100,00 € an dem von Herrn Pfarrer Fehlhaber angesprochenen „Nikolaustag“ in der Afa Diez.

**Punkt 6:**

**Bericht Filmvorführung beim Fest der Kulturen in Nassau**

Die **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Filmvorführung. Sie bedauert, dass das Fest der Kulturen abgesagt worden sei. Die Filmvorführung sei allerdings ein Erfolg gewesen.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

**Punkt 7:**

**Bericht Islam-Ausstellung in Bad Ems**

Die **Vorsitzende** führt aus, dass sie die Islam-Ausstellung für eine gelungene Veranstaltung halte. Es habe durchaus auch Kritiker der Veranstaltung gegeben, auch bei der Veranstaltung vor Ort. Es sei wichtig, hier ein Signal zu setzen und Vorurteilen entgegenzuwirken.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

**Punkt 8:**

**Bericht über das Seminar „Einbürgerung fördern“ in Ingelheim**

Die **Vorsitzende** und die stellvertretende Vorsitzende, Frau **Wagner**, berichten über das Seminar „Einbürgerung fördern“ in Ingelheim.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

**Punkt 9:**

**Mitteilungen, Verschiedenes**

Die **Vorsitzende** informiert über die Delegiertensitzung der AGARP in Mainz am 04.12.2015. Hierzu seien auch die Beiratsmitglieder eingeladen. Sie bittet darum, sich mit ihr in Verbindung zu setzen, sofern Interesse an einer Teilnahme bestehe.

Herr **Boller** macht auf die Weltklimakonferenz aufmerksam. Es folgt eine kurze Aussprache.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, bedankt sich die **Vorsitzende** für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die 7. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode um 20.07 Uhr.

gez.

Unterschrift Vorsitzende  
(Filiz Achhammer)

gez.

Unterschrift Protokollführerin  
(Anna Klein)